

Digitale Veranstaltungsreihe
„Dialog Genome Editing“

Mehr Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft mit neuen Züchtungstechniken – Rahmenbedingungen, Perspektiven, Beispiele

Die Entwicklerinnen der Genschere CRISPR/Cas9 erhalten für ihre Arbeit in diesem Jahr den Nobelpreis für Chemie. Begründung: Die Methode habe die molekularen Lebenswissenschaften revolutioniert und eröffne auch neue Möglichkeiten in der Pflanzenzüchtung. Solche neuen Züchtungstechniken haben das Potenzial, schnell Antworten auf drängende Aufgaben der Landwirtschaft zu geben wie den Umgang mit dem Klimawandel, Ernährungssicherung und mehr Nachhaltigkeit. Doch können sich diese Techniken angesichts der hohen regulatorischen Anforderungen überhaupt in der Praxis beweisen? Darüber möchten wir gemeinsam mit Ihnen und unseren Referenten digital diskutieren:



Dr. Sabine Jülicher

Direktorin für Sicherheit von
Lebens- und Futtermitteln,
Innovation, DG SANTE,
Europäische Kommission



Prof. Dr. Urs Niggli

Agrarwissenschaftler,
Direktor des Institute of
Sustainable Food & Farming
Systems (agroecology.science)



Dr. Jon Falk

Geschäftsführer
Saaten-Union Biotec GmbH

Moderation: Christiane Freitag, Genius GmbH

Montag, 9. November 2020

14:30 - 16:00 Uhr

Anmeldung

Registrierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer können ihre Fragen an die Experten über ein Fragen-Tool in die Diskussion einbringen. Weitere Hinweise zum Ablauf erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.

Diskutieren Sie mit uns auf Twitter unter
#DialogGenomeEditing

Grain Club Geschäftsstelle | c/o OVID Verband der ölsaatenverarbeitenden Industrie in Deutschland e. V.
| Am Weidendamm 1 A | 10117 Berlin | Telefon: +49 30 726 259 31 |
Mail: info@grain-club.de | Web: www.grain-club.de | Twitter: twitter.com/GrainClub |



Programm

- **Begrüßung und Einführung** durch Moderation
- **Eingangsstatements**
Dr. Sabine Jülicher
Prof. Dr. Urs Niggli
- **Vorstellung des Forschungsprojektes**
„Piltoleranz von Weizen mittels neuer
Züchtungsmethoden“ (PILTON)
Dr. Jon Falk
- **Expertengespräch** mit
Dr. Sabine Jülicher,
Prof. Dr. Urs Niggli und
Dr. Jon Falk
- **Diskussion**
unter Einbeziehung der Fragen aus dem Publikum

